

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 12.02.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:56 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Herr Gerd Wyszowski

### Mitglieder

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Robin Lucas Eddelbüttel

Herr Matthias Jentsch

Herr Walter Kampa

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

bis 20:08 Uhr

Herr Michael Probst

Herr René Sommer

Herr Uwe Tempelhof

Herr Ralf Timm

ab 18:50 Uhr

Frau Cornelia Wakan

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Frau Claudia Wyszowski

Frau Steffi Ziervogel-Sommer

### Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey

Frau Hanna Elisabeth Arndt

Herr Lars Hesse

Frau Claudia Renner

### Gäste

Herr Jürgen Colawo

Frau Anke Gehlmann

ab 18:47 Uhr

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Frau Petra Döling

Herr Lars Rose

Herr Toni Schneider

Herr Andreas Zinke

### Verwaltungsbedienstete

Frau Stephanie Drescher

### Gäste

Herr Hans Günter Smolka

## Protokoll:

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende**, Herr Wyszkowski, eröffnete die Sitzung um 18:32 Uhr. Er begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, Verwaltungsbedienstete, Einwohner und die Presse. Anschließend wurde die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit festgestellt. Die Beschlussfähigkeit konnte mit 18 von 23 anwesenden Gemeinderäten zum Sitzungsbeginn ebenfalls festgestellt werden. Die Sitzungsunterlagen wurden allen Gemeinderäten fristgerecht zugestellt.

### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Folgende Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung lagen vor:

**Herr Wakan** stellte den Antrag, den TOP 14 und TOP 15 in den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss zu verweisen.

**Frau Renner** erklärte, dass die TOP's zunächst im Verbandsgemeinderat behandelt werden müssen.

**Der Vorsitzende** ergänzte, dass eine Verschiebung in den Ausschuss möglich sei, sobald der jeweilige TOP behandelt wird.

Weitere Änderungsanträge wurden nicht gestellt.

#### Abstimmung zur Tagesordnung

anwesend	18
dafür	18
dagegen	0
Enthaltung	0

***Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.***

### **zu 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift(en) der letzten Sitzung(en) des Verbandsgemeinderates am 04.12.25**

Folgende Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung lagen vor:

**Herr Jentsch** brachte folgende Einwände vor:

- auf Seite 7 zu TOP 9 soll anstelle des Begriffs „Solidaritätszuschlag“ der Begriff „Solidaritätsprinzip“ verwendet werden.
- auf Seite 17 zu TOP 25 - Nummer 5, wurde angemerkt, dass die Kommunalanzeiger ausreichend sind

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Die entsprechenden Änderungen wurden vorgenommen.*

Weitere Einwendungen lagen nicht vor.

#### Abstimmung zur Niederschrift

anwesend	18
dafür	16

dagegen 0  
Enthaltung 2

**Die Niederschrift ist somit genehmigt.**

#### **zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Born.

Herr Born berichtete wie folgt:

##### **zu TOP 9**

##### **Änderung der Kostenbeitragssatzung der Verbandsgemeinde**

**Vorlage: VBG/BV/088/2025**

Der nichtöffentliche Arbeitskreis der Arbeitsgruppe tagt am 17.02.2026.

Eine Beschlussvorlage ist Teil der heutigen Sitzung unter dem TOP 8.

##### **zu TOP 10**

##### **Antrag der AfD-Fraktion - Umzug des Schulhorts in die Grundschule Helbra**

**Vorlage: VBG/BV/043/2024/1**

Der Beschlussvorschlag wurde zurückgestellt.

##### **zu TOP 11**

##### **Änderung der Kita-Benutzungssatzung**

**Vorlage: VBG/BV/090/2025**

Die Änderung der Kita-Benutzungssatzung ist in Ausarbeitung und wird demnächst im Kommunalanzeiger veröffentlicht.

##### **zu TOP 12**

##### **Grundsatzentscheidung zur Übernahme der kommunalen Kindertagesstätten durch einen freien Träger**

**Vorlage: VBG/BV/091/2025**

Der Beschlussvorschlag wurde zurückgestellt.

##### **zu TOP 13**

##### **Beschluss der Konzeption zur kommunalen Wärmeplanung im Gebiet der Verbandsgemeinde**

**Mansfelder Grund-Helbra**

**Vorlage: VBG/BV/100/2025**

Die Konzeption wurde beschlossen.

##### **zu TOP 14**

##### **Konzeption: Alternativflächenprüfung zur Errichtung großflächiger Photovoltaikanlagen**

**Vorlage: VBG/BV/095/2025**

Die Konzeption wurde beschlossen.

##### **zu TOP 15**

##### **Anmeldung eines Projektes im Rahmen des Förderprogramms „Revier 38“ – Energetische**

**Sanierung der Kindertagesstätte „Storchennest“ Blankenheim**

**Vorlage: VBG/BV/105/2025**

Das Projekt wurde angemeldet und im Bürgerbeirat zum Strukturwandel vorgestellt.

**zu TOP 16**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/084/2025**

Der Jahresabschluss 2021 wurde in der Januar 2026 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

Der Auslegungszeitraum war vom 19.01. bis 30.01.2026.

**zu TOP 17**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/085/2025**

Der Jahresabschluss 2022 wurde in der Januar 2026 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

Der Auslegungszeitraum war vom 19.01. bis 30.01.2026.

**zu TOP 18**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/086/2025**

Der Jahresabschluss 2023 wurde in der Januar 2026 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

Der Auslegungszeitraum war vom 19.01. bis 30.01.2026.

**zu TOP 19**

**Ermächtigung zur Darlehensaufnahme**

**Vorlage: VBG/BV/104/2025**

Das Darlehen i. H. v. 121.200,00€ wurde aufgenommen.

Der Zinssatz beträgt 3,440 %.

**zu TOP 20**

**Ausscheiden aus dem Verbandsgemeinderat**

**Vorlage: VBG/MV/092/2025**

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 21**

**Nachbesetzung BKSS Ausschuss Verbandsgemeinde**

**Vorlage: VBG/BV/093/2025**

Herr Gunter Wakan wurde als Nachrücker in den BKSS Ausschuss der Verbandsgemeinde benannt.

**zu TOP 22**

**Freigabe der gesperrten 3. Hausmeisterstelle**

**Vorlage: VBG/BV/094/2025**

Die Ausschreibung der Stelle ist erfolgt, die entsprechenden Bewerbungsgespräche wurden bereits geführt und eine Entscheidung wurde getroffen.

Der Personalrat hat bereits zugestimmt, derzeit auf die Rückmeldung gewartet, wann der Bewerber anfangen könnte. Anschließend wird der Arbeitsvertrag ausgefertigt.

**zu TOP 23**

**Berufung zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Kreisfeld**

**Vorlage: VBG/BV/096/2025**

Der Kamerad Ralf Timm wurde zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Kreisfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung zum 04.12.2025 berufen.

zu TOP 24

**Annahme einer Sachspende**

**Vorlage: VBG/BV/097/2025**

Die Sachspende i. H. v. 719,90€ wurde angenommen.

**Nichtöffentlicher Teil:**

zu TOP 26

**Nutzungsvertrag Pfingstgesellschaft Blankenheim e.V./ Nutzungsfläche**

**Vorlage: VBG/BV/098/2025**

Der Beschlussvorschlag wurde zurückgestellt.

Die Beschlussvorlage ist Teil der heutigen Sitzung unter dem TOP 23.

zu TOP 27

**Personalangelegenheit**

**Einstellung Mitarbeiter SB techn. Gebäudeverwaltung**

**Vorlage: VBG/BV/061/2025**

Die Einstellung des Mitarbeiters SB technische Gebäudeverwaltung erfolgt zum 01.04.2026.

**zu 5 Bekanntgabe von Mitteilungen**

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Herrn Born.

**Herr Born** gab folgendes bekannt:

1. Jugendkoordinatorin

Die Jugendkoordinatorin, Frau Juliane Naumann, verlässt die Verbandsgemeinde zum 01.03.2026.

2. ÖSA

Die ÖSA Kommunalversicherung bat um ein gemeinsames Gespräch mit allen Bürgermeistern.

Dieses soll im Rahmen der nächsten Bürgermeisterrunde stattfinden.

Weitere Mitteilungen wurden nicht bekannt gegeben.

**zu 6 Einwohnerfragestunde**

Es waren 3 Einwohner anwesend.

Folgende Anfragen der anwesenden Einwohner wurden gestellt:

1. Frau Petra Döling

Ein Einwohner erkundigte sich nach der Gemeinderätin Frau Petra Döling.

Er fragte insbesondere nach der Zahlung der Aufwandsentschädigung, da Sie bereits zum zweiten mal nicht anwesend war und bislang nicht vereidigt wurde.

**Frau Renner** erklärte, dass nach drei fehlenden Teilnahmen zunächst eine Anhörung erfolgt. Anschließend kann das Sitzungsgeld bis zur Teilnahme an einer Sitzung entzogen werden.

Weiter fragte er, ob Frau Döling das Mandat überhaupt angenommen habe.

**Frau Renner** bejahte dies.

**Der Vorsitzende** schloss die Einwohnerfragestunde um 18:42 Uhr.

## zu 7 Bericht aus den Zweckverbänden Wasser und Abwasser

Folgende Berichte wurden abgegeben:

### AZV Wipper-Schlenze

**Herr Born** berichtete vertretend für Herrn Smolka.

Neue Informationen lagen nicht vor, da bisher keine Verbandsversammlung stattgefunden hat.

### Wasserverband Südharz

**Frau Renner** berichtete wie folgt:

- Verbandsversammlung 12.12.2025  
Der Haushalt wurde verabschiedet. In den folgenden Jahren sind zunächst keine Investitionen in Blankenheim vorgesehen. Der Haushalt wurde heute von der Kommunalaufsicht genehmigt.
- Verbandsversammlung 30.01.2026  
Es erfolgte die Feststellung der Mitgliederstimmen für das Jahr 2026. Nach wie vor besteht keine Lösung hinsichtlich der Ungleichbehandlung der Mitglieder; SGH erhält weiterhin so viele Stimmen wie alle übrigen Mitglieder zusammen.  
Es fanden außerdem Gespräche über mögliche weitere Ausschlüsse einzelner Orte statt. Blankenheim ist hiervon nicht betroffen, da der Ort durch das vorübergehende Klärwerk als „teilerschlossen“ gilt.  
Zudem wurde eine Änderung des § 23 Straßengesetz behandelt. Diese hat Auswirkungen auf die Gemeinden. Neu geregelt wurde die Beteiligung an der Straßenentwässerung nach Fläche. Außerdem werden künftig Gebühren pro Quadratmeter für die Nutzung erhoben.

### AZV Eisleben – Süßer See

**Der Vorsitzende** erklärte, dass ihm die Gesetzesänderung zum §23 Straßengesetz nicht bekannt sei.

Weiter berichtete er, dass in der Verbandsversammlung am 08.12.2025 eine Änderung der Kostensatzung beschlossen wurde.

Demnach gelten folgende Gebührensätze:

3,43€ Abwasser pro Kubikmeter

28,32 € Sammelgrube pro Kubikmeter

69,77 € Kleinkläranlagen pro Kubikmeter

### UHV Wipper-Weida

**Der Vorsitzende** informierte über die Tagesordnung der Verbandsversammlung am 09.12.2025.

Weiter berichtete er, dass der Jahresplan für das Jahr 2026 aufgestellt wurde und die Anschaffung eines Holzhackers geplant sei.

**Frau Gehlmann** betrat um 18:47 Uhr den Sitzungsraum.

## zu 8 Änderung der Kostenbeitragssatzung der Verbandsgemeinde Vorlage: VBG/BV/088/2025/1

**Frau Renner** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Timm** betrat um 18:50 Uhr den Sitzungsraum.

Somit waren 19 Gemeinderäte anwesend.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Änderung der Satzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra (Kostenbeitragsatzung) in der vorgeschlagenen Fassung.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	19
dafür	:	12
dagegen	:	6
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 9            Abwägungsbeschluss zur Verbandsgemeindeumlage 2026  
Vorlage: VBG/BV/107/2026**

**Frau Renner** führte in die Beschlussvorlage ein.  
Dabei nahm Sie Bezug auf die ausgegebene Vergleichsübersicht zu den Umlagen.

**Herr Patz** schlug einen Umlagesatz von 37% vor.

Der Vorschlag wurde angenommen.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt, nach Abwägung der im Beteiligungsprozess ermittelten finanziellen Belange der Mitgliedsgemeinden und der Verbandsgemeinde den Umlagesatz zur Verbandsgemeindeumlage im Haushaltsjahr 2026 auf 37 von Hundert festzusetzen.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	19
dafür	:	13
dagegen	:	6
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 10            Haushaltssatzung 2026**

**Vorlage: VBG/BV/108/2026**

**Frau Renner** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Patz** brachte einen Änderungsantrag ein.

*Der Änderungsantrag sah vor, den Beschlusstext wie folgt zu erweitern:  
„... die Kreditfinanzierung um 12,5% des Sondervermögens (ca. 822T€) zu reduzieren und 12,5% der Investitionspauschale einmalig bei den Gemeinden zu belassen.“*

**Herr Wakan** brachte zwei Änderungsanträge ein.

*Der erste Änderungsantrag lautete wie folgt:*

*Der Verbandsgemeinderat beschließt,*

- 1. den Stellenplan im Haushaltsjahr 2026 auf dem Stand von 2025 festzuschreiben*
- 2. alle offenen Stellen nicht zu besetzen und folgenden Sperrvermerk zu hinterlegen: „erst ab Oktober 2026 zusammen mit dem neugewählten VG-Bürgermeister zu besetzen“*

*Der zweite Änderungsantrag lautete wie folgt:*

*Der Verbandsgemeinderat beschließt, folgende Positionen im HH 2026 zu streichen:*

- 1. Maßnahme: M11161100/03 - Strukturelle Verkabelung Verwaltungsgebäude (Einsparung 110.000,00€)*
- 2. Maßnahme: M11131400/09 – Photovoltaikanlage Verwaltungsgebäude (Einsparung 8.000,00€)*
- 3. Maßnahme: M11131400/12 Notstromaggregat (Einsparung 35.000,00€)*

**Frau Renner** nahm Bezug auf den gestellten Änderungsantrag von Herrn Patz.

Sie erklärte, dass eine vorherige Einschätzung schwierig sei, da zunächst eine Zuordnung erfolgen müsste.

Dafür wäre ggf. eine Pause von 10 Minuten zur Berechnung erforderlich.

**Herr Kampa** forderte eine vorherige Abstimmung.

**Frau Renner** erklärte nochmals, dass vor der Abstimmung eine Berechnung erfolgen müsste.

**Der Vorsitzende** bat Herrn Patz, den Antrag vorzustellen.

**Herr Patz** erklärte, dass der Kassenkredit durch diese Maßnahme reduziert werden soll.

Weiter ging er auf die Zinsen des Kredits ein.

**Herr Hesse** schlug vor, den Investitionskredit erst nach Ausschöpfung des Sondervermögens i. H. v. maximal 12,5% aufzunehmen.

**Frau Renner** erklärte, dass dies im Haushalt dargestellt werden muss und nicht während der Sitzung umsetzbar sei.

**Der Vorsitzende** bat Herrn Wakan, die Anträge vorzustellen.

**Herr Wakan** erklärte, dass die Stellen erst durch den neuen Verbandsgemeindebürgermeister besetzt werden sollten.

Es folgte eine Diskussion über die zu besetzenden Stellen, die Vielzahl von AfD-Anträgen und das Sondervermögen sowie den Verteilerschlüssel auf die Mitgliedsgemeinden.

**Der Vorsitzende** unterbrach die Sitzung um 19:20 Uhr.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr fortgesetzt.

**Herr Patz** zog daraufhin seinen Änderungsantrag zurück.

**Frau Renner** nahm Bezug auf die Änderungsanträge von Herrn Wakan.

Sie erklärte, dass die 3. Hausmeisterstelle am 04.12.2025 beschlossen wurde und die Ausschreibung der Stelle erfolgt sei.

Bewerbungsgespräche wurden bereits geführt und eine Entscheidung getroffen.

Weiter gab Sie den Hinweis, dass auf der heutigen Tagesordnung eine Beamtenstelle zur Besetzung steht, welche für die Verwaltung eine große Unterstützung darstellen würde.

**Herr Wakan** erweiterte daraufhin seinen ersten Änderungsantrag um den Punkt 3.

*Der erste Änderungsantrag lautete wie folgt:*

*Der Verbandsgemeinderat beschließt,*

*1. den Stellenplan im Haushaltsjahr 2026 auf dem Stand von 2025 festzuschreiben*

*2. alle offenen Stellen nicht zu versetzen und folgenden Sperrvermerk zu hinterlegen: „erst ab Oktober 2026 zusammen mit dem neugewählten VG-Bürgermeister zu besetzen“*

*3. mit Ausnahme der Stellen 3. Hausmeister und SB Organisation*

Der erste Änderungsantrag wurde zur Abstimmung gestellt.

#### Abstimmung

anwesend	19
dafür	6
dagegen	11
Enthaltung	2

Der zweite Änderungsantrag wurde zur Abstimmung gestellt.

#### Abstimmung

anwesend	19
dafür	6
dagegen	11
Enthaltung	2

Somit wurden beide Änderungsanträge abgelehnt und der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung gestellt.

Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

#### **Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für das Haushaltsjahr 2026, einschließlich des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.***

#### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	19
dafür	:	13
dagegen	:	0
Enthaltung	:	6
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 11      Anfrage der AfD-Fraktion zu getätigten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen  
Vorlage: VBG/MV/109/2026**

**Der Vorsitzende** führte in die Mitteilungsvorlage ein.

**Herr Wakan** merkte an, dass eine Frage nicht beantwortet worden sei.

**Frau Renner** entgegnete, dass die Antwort nachgereicht wird.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 12      Anfrage der AfD-Fraktion zur Fluktuation der Mitarbeiter und der Entwicklung der Personalkosten  
Vorlage: VBG/MV/110/2026**

**Der Vorsitzende** führte in die Mitteilungsvorlage ein.

**Herr Born** ergänzte, dass die hohe Zahl an Neubesetzungen von Stellen unter anderem auf persönliche Gründe zurückzuführen sei.  
Aktuell wird verstärkt jüngeres Personal eingestellt, somit ist die Verbandsgemeinde auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 13      Anfrage der AfD-Fraktion zur den Aktivitäten und Ergebnissen bei der Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft und zum Einsatz des Preisgeldes „KlimaContest Kommunal 2023“  
Vorlage: VBG/MV/111/2026**

**Der Vorsitzende** führte in die Mitteilungsvorlage ein.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 14      Antrag der AfD-Fraktion zum Austritt aus Green Power MSH  
Vorlage: VBG/BV/113/2026**

**Herr Wakan** beantragte die Überweisung der Beschlussvorlage in den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss.

**Herr Born** wandte ein, dass er eine zeitnahe Abstimmung haben möchte.  
Da dies eine Grundsatzentscheidung für die Verbandsgemeinde sei.  
Zudem gab er seine Meinung zu dem Antrag ab und äußerte die Hoffnung auf dessen Ablehnung.

**Herr Patz** nahm Bezug auf den §48 des KVG LSA i. V. m. §11 der Geschäftsordnung.  
Demnach ist die Beschlussvorlage an den Ausschuss zu verweisen.

**verwiesener Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

1. die Verwaltung zu beauftragen, mit sofortiger Wirkung aus dem Netzwerk „Green Power MSH<sub>2</sub> auszutreten (VBG/BV/308/2023) und
2. dafür keine weiteren finanziellen und personellen Mittel bereitzustellen.

**zu 15      Antrag der AfD-Fraktion auf system. Durchführung einer wärmeenergetischen Schwachstellenanalyse und Ableiten von baulichen Maßnahmen  
Vorlage: VBG/BV/114/2026**

**Herr Wakan** beantragte die Überweisung der Beschlussvorlage in den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss.

**verwiesener Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

1. Die Durchführung einer wärmeenergetischen Schwachstellenanalyse und das Ableiten von baulichen Maßnahmen zur merklichen Reduktion von Energieverlusten bei allen Gebäuden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
2. Hierfür einen Sachverständigen (z.B. Energieberater) für folgende Aufgaben zu beauftragen:
  - a) Eine wärmeenergetische Schwachstellenanalyse durchzuführen,
  - b) die gefundenen Schwachstellen für alle Gebäude (z.B. Schulen, Kitas, Feuerwehren, etc.) einzeln aufzulisten und zu gewichten,
  - c) bauliche und andere Maßnahmen abzuleiten, um die Wärmeverluste zu reduzieren,
  - d) die Gebäude und Maßnahmen nach erwarteten Energieeinsparpotential zu priorisieren.

**zu 16      Antrag der AfD-Fraktion zur Akteneinsicht in alle Unterlagen gem. Richtlinie für Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen in Kita's  
Vorlage: VBG/BV/115/2026**

**Frau Renner** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Wakan** unterbreitete einen Kompromiss.

Er schlug vor, zur Klärung seiner Fragen und zur Einsicht in die entsprechenden Unterlagen persönlich in die Verwaltung zu kommen.

**Herr Kampa** wandte ein, dass bereits beschlossen wurde, die Angelegenheit durch den entsprechenden Ausschuss bearbeiten zu lassen.

Der Antrag sei aus seiner Sicht nicht notwendig.

Außerdem sollte ein gleiches Recht für alle Fraktionen gelten.

**Frau Renner** erklärte, dass die Akteneinsicht vorgezogen wurde.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt nachträglich den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport der Verbandsgemeinde Akteneinsicht in alle vorliegenden Unterlagen gem. „Richtlinie für den Abschluss von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen in Kita's“ im Landkreis Mansfeld-Südharz zu gewähren.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	19
dafür	:	15
dagegen	:	2
Enthaltung	:	2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 17      Abberufung stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld  
Vorlage: VBG/BV/120/2026**

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Herrn Amey.

**Herr Amey** führte in die Beschlussvorlage ein und gab an, dass entsprechende Gründe vorliegen.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt,  
Herrn Tobias Nagel  
aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit in der Funktion des stellvertretenden  
Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld mit Wirkung vom 12.02.2026 abuberufen.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	19
dafür	:	19
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 18      Berufung Gleichstellungsbeauftragte  
Vorlage: VBG/BV/116/2026**

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Frau Renner.

**Frau Renner** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Wischalla** sprach sich allgemein gegen die Angelegenheit aus.



**Herr Amey** merkte an, dass sich die Kosten für die Drehleiter auf 860.000,00€ belaufen.

**Herr Kampa** fragte an, ob eine Vorfinanzierung erforderlich sei.

**Frau Renner** bejahte dies.

**Herr Ochsner** bat um Prüfung des Kredits in Bezug auf die Aufnahme bei der KfW-Bank.

**Frau Renner** sagte eine entsprechende Prüfung zu.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt die Verwaltung zu ermächtigen, die im Haushaltsplan 2025 veranschlagten Kredite (langfristige Investitionsdarlehen) in Höhe von 255.200 EUR mit folgenden Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:***

***Nominalbetrag: 255.200 EUR***  
***Aufnahmezeitpunkt: spätestens bis zum 31.03.2026***  
***Laufzeit: 10 Jahre***  
***Zinsbindung: 10 Jahre***

***Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 4,30% p.a. nicht überschreiten.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	19
dafür	:	19
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot	:	
gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 21      Anfragen und Anregungen**

Folgende Anfragen und Anregungen lagen vor:

**1. Anträge**

**Herr Kampa** merkte an, dass grundsätzlich jede Fraktion Anträge stellen kann, dies jedoch nicht Überhand nehmen sollte - auf der heutigen Tagesordnung standen 7 Anträge!

In diesem Zusammenhang ging er auch auf den Zeitungsartikel der AfD ein.

Er appellierte an die AfD, das Ausmaß zu überdenken.

Weiter merkte er an, dass die Verwaltung Ihre Kernaufgaben erfüllen soll, jedoch durch eine Vielzahl solcher Anträge gebunden wird.

**Herr Wakan** erklärte, dass er ausschließlich Antworten auf seine Anfragen erhalten möchte.  
Er betonte, dass heute erstmals zeitnahe Antworten gegeben wurden.

**Der Vorsitzende** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:57 Uhr.

**zu 27 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

Die Bekanntgabe erfolgt zur nächsten Sitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

**zu 28 Schließung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** schloss die Sitzung um 20:56 Uhr.

Gerd Wyszowski  
Vorsitzender

Hanna Elisabeth Arndt  
Protokollführer